

Das Fach

Geschichte studieren, das heißt in die Vielfalt der lebendigen Vergangenheit einzutauchen, Fragen zu entwickeln, Zusammenhänge zu erkennen, Erklärungen zu suchen – und dabei neugierig zu sein. Das Geschichtsstudium vermittelt fachwissenschaftliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden, die zur wissenschaftlichen Reflexion befähigen sowie fachdidaktische Kompetenzen, die auf die Lehrtätigkeit in der Schule vorbereiten. Das Historische Institut der Friedrich-Schiller-Universität Jena, das auf eine über 150jährige wissenschaftliche Tradition zurückblickt, bietet ein breit gefächertes Programm wissenschaftlicher Ausbildung, das Lehramtsstudium Geschichte führt in die Grundlagen sämtlicher Epochen des Faches ein, vom Altertum, über das Mittelalter, die Frühe Neuzeit, das 19. und 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Eine Besonderheit des Studiums in Jena ist das Angebot in Osteuropäischer, Westeuropäischer und Nordamerikanischer Geschichte. Im Hauptstudium werden vertiefende Kenntnisse in drei der vier Epochen vermittelt, zugleich haben die Studierenden die Möglichkeit, Ihren Interessen entsprechend, epochen- und regionenspezifische Schwerpunkte zu setzen. Auf der Grundlage der breit angelegten Vermittlung von Methodenkenntnissen ermöglicht das Geschichtsstudium in Jena die intensive und selbständige Auseinandersetzung mit historischen Fragestellungen, mit gesellschaftlichen und kulturellen Problemlagen.

Was bieten wir?

Das Historische Institut der FSU ist eines der führenden Institute seiner Art in Deutschland mit vielfältigen internationalen Kooperationen. Es sieht sich der Einheit von Forschung und Lehre verpflichtet und richtet seine Studiengänge an der forschungsorientierten Vermittlung historischen Denkens und historischer Arbeitsweisen mit besonderen Schwerpunkten in der Epoche um 1800 sowie der Zeitgeschichte in ihren jeweiligen europäischen und transatlantischen Kontexten aus. Dabei strebt es in der Lehre nach einem hohen Maß an Selbstreflexion historischer Bildung in einer flexiblen, leistungsorientierten Ausbildung mit weiten Perspektiven in Schuldienst und Erwachsenenbildung, Medien und Wissenschaft.

Modulübersicht

Grundstudium 1.-4. Semester	
Module	LP
Einführung in das Studium der Geschichtswissenschaft (Pflichtmodul im 1. Semester)*	10
Basismodul Alte Geschichte	10
Basismodul Mittelalterliche Geschichte	10
Basismodul Frühe Neuzeit	10
Basismodul Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	10
Geschichtsdidaktik I	5
Summe Grundstudium	55

Praxissemester im 5. oder 6. Semester	
Module	LP
Geschichtsdidaktik II	5

Hauptstudium 5./6.-9. Semester	
Module (drei von vier Epochen müssen belegt werden; es kann nur ein Regelschul-Modul mit 5 LP gewählt werden)	LP
Modul Alte Geschichte	5/10
Modul Mittelalterliche Geschichte	5/10
Modul Neuere Geschichte	5/10
Modul Neueste Geschichte	5/10
Summe Fachstudium	25

Vorbereitungsmodule mit Staatsprüfung 7.-9. Semester	
Module	LP
Vorbereitungsmodul Geschichte – schriftliche Prüfung (Klausur)	5
Vorbereitungsmodul Geschichte – mündliche Prüfung	5
Vorbereitungsmodul Geschichtsdidaktik – mündliche Prüfung	5
Summe Vorbereitungsmodule	15
ggf. wissenschaftliche Hausarbeit	20
Summe (Fachstudium ohne wissenschaftliche Hausarbeit)	100

* Parallel zu diesem Modul kann im 1. Fachsemester maximal eins der vier Basismodule belegt werden.

Wie wird studiert?

- Dauer: 9 Semester
- Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich

Das Studienangebot ist modular aufgebaut. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Grundkursen sowie Seminaren, Tutorien, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Jedes Modul ist eine Lehr- und Prüfungseinheit und erstreckt sich in der Regel über ein Semester.

Was sollten Sie mitbringen?

Sprachanforderungen

Lateinkenntnisse im Umfang des „kleinen Latinums“ und Kenntnisse in Englisch sowie einer weiteren modernen Fremdsprache (sechs Jahre Schulunterricht oder Sprachnachweis Niveau A2/B1). Bei Schwerpunktsetzung in der Alten Geschichte kann an Stelle der zweiten modernen Fremdsprache Griechisch treten. Kurse für den Spracherwerb können an unserer Universität belegt werden. Sprachnachweis und -erwerb siehe unter: <http://www.uni-jena.de/Fremdsprachen.html>.

Eingangspraktikum

Vor dem Studium (bzw. spätestens bis zum vierten Semester) muss ein Eingangspraktikum von zwei Monaten (320 h) absolviert werden. Hinweise zum Eingangspraktikum und zum Praxissemester enthält das Faltblatt „Das Jenaer Modell der Lehrerbildung“. Nähere Informationen dazu finden sich auch unter: <http://www.uni-jena.de/zld>

Gewünschtes Profil der Interessenten

Die Studierenden sollten im Rahmen der Schulausbildung grundlegende Kenntnisse der Geschichte erworben haben. Das Interesse an der Analyse komplexer politischer, sozialer und kultureller Probleme der Vergangenheit sollte vorhanden sein. Dies bedeutet, dass Kenntnisse und Fähigkeiten aus sozial-, kultur- und geisteswissenschaftlichen Schulfächern grundlegend sind. Insbesondere wird erwartet, dass die Studierenden adäquat mit Texten umgehen können und ein hohes Lesepensum nicht scheuen. Vorausgesetzt werden Kenntnisse der englischen Sprache und die Bereitschaft, weitere Sprachen zu erlernen und anzuwenden.



Informationen im Internet

- Seite des Instituts
<http://www.histinst.uni-jena.de/>
- Zentrum für Lehrerbildung und Didaktikforschung
<http://www.uni-jena.de/zld>
- Modulkatalog
<http://www.histinst.uni-jena.de/Lehramt.html>
- Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Geschichte
<http://www.histinst.uni-jena.de/Vorlesungsverzeichnis.html>
- Elektronisches Vorlesungsverzeichnis
<https://friedolin.uni-jena.de>



Ansprechpartner

Studienfachberatung

Dr. Christoph Hänel
Historisches Institut, Fürstengraben 13, 07743 Jena
Telefon: 03641-944403
E-Mail: Christoph.Haenel@uni-jena.de

Sprechzeiten:

Mittwoch 15.00-17.00 Uhr

Studierenden-Service-Zentrum

Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641-931111
E-Mail: studium@uni-jena.de
Internet: <http://www.uni-jena.de/ssz.html>

Sprechzeiten:

Montag 10.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Die Zentrale Studienberatung ist in das Studierenden-Service-Zentrum integriert. Dort erfolgt auch die Vergabe der individuellen Beratungstermine.

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faltblattes liegt in der Verantwortung des betreffenden Instituts. Das Faltblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.
Stand 05/2010



Geschichte

Lehramt an Regelschulen